Quelle:
www.lazarus.at/2023/04/04/klinik-aschaffenburg-bayern-600-kostenlose-e-dienstautos-fuer-pflegende-rechnen-sich

Klinik Aschaffenburg (Bayern): 600 kostenlose E-Dienstautos für Pflegende rechnen sich

Die Ideen zur Bindung und Neugewinnung von Pflegepersonal werden immer kreativer. Jetzt stellt das bayerische Großklinikum Aschaffenburg-Alzenau – wie bereits im Vorjahr angekündigt – allen examinierten Pflegefachkräften kostenlos ein E-Dienstauto zur Verfügung (Bild). Eine erste Zwischenbilanz ist überaus positiv.

Die ersten acht Autos wurden kürzlich übergeben und wöchentlich sollen weitere 50 folgen. Das Angebot gilt sowohl für die pflegerische Stammbelegschaft als

auch für neue Pflegekräfte. Die Kosten für Leasing, Steuern, Versicherung, Wartung, Reparaturen und Ladestrom werden vom Dienstgeber getragen.

E-Auto-Projekt macht sich bezahlt

Das Projekt soll die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden zum Ausdruck bringen. Aber auch dazu beitragen, die hohen Kosten für die Leiharbeit von 10 Mio. Euro pro Jahr deutlich zu verringern und die Fluktuation beim Pflegepersonal zu vermindern. Das Auto-Projekt kostet dagegen nur rund zwei Mio. Euro jährlich.
Eine erste Zwischenbilanz zeigt: 41 neue Pflegekräfte hat das Klinikum durch die Aktion bereits gewonnen, wie das Portal «Kma Magazin» berichtet. Zudem hätten 22 Beschäftigte ihre Arbeitszeit aufgestockt. Auch sei die Fluktuation beim Pflegepersonal deutlich zurückgegangen. Und das Ganze hat obendrein noch einen umweltfreundlichen Effekt.

Hintergrund

Das Klinikum hat dazu mit Mazda einen Leasingvertrag über rund 600 voll elektrische Mazda MX-30 abgeschlossen. Die Autos werden den Mitarbeitenden, zunächst für zwei Jahre, kostenfrei zur Verfügung gestellt. Den Pflegekräften entstehen dabei auch keine weiteren Kosten für Versicherung, Wartung oder Reparaturen.

Über die Personalbindung und -gewinnung hinaus möchte das Klinikum einen aktiven Beitrag zur Verkehrswende, hin zu einer umweltfreundlichen Mobilität, leisten. Mit 50 Ladesäulen soll den Mitarbeitenden durch kostenfreies Laden der Umstieg auf E-Mobilität möglichst einfach gemacht werden.

Über das Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Das Klinikum Aschaffenburg-Alzenau ist ein kommunales Krankenhaus, das zu den zehn größten Spitälern Bayerns zählt. Träger des Klinikums sind die Stadt und der Landkreis Aschaffenburg. In insgesamt 26 Kliniken, Abteilungen und Instituten sowie in vielen spezialisierten Zentren versorgen wir an beiden Standorten rund 100.000 Patienten stationär und ambulant. Das Klinikum ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Würzburg.

Quelle